



**Jahresbericht 2016
Oberösterreich**

FAIRÄNDER-BOX

Impulse für eine gerechte Welt

Die FAIRänder-Box mit 74 Impulsen für eine gerechte Welt ist das perfekte Werkzeug für junge Leute und Jugendgruppen, die sich für ein besseres Zusammenleben einsetzen möchten. Sie schafft Spielräume, um sich mit dem eigenen Lebensraum, Mobilität, Politik, Kleidung und Ernährung kreativ-phantasievoll auseinanderzusetzen. Die beschriebenen Projektideen reichen von Straßenaktionen, über reflexive Gruppenübungen, bis hin zu Anleitungen für DIY-Kosmetik und Reinigungsprodukte.



Impulse für die Jugendarbeit

Die Box eignet sich für JugendleiterInnen, LehrerInnen oder Kinder und Jugendliche, die sich eigenständig, gemeinsam mit FreundInnen oder SchulkollegInnen, für eine faire Welt einsetzen wollen. Sie wurde von Südwind OÖ in Kooperation mit der Katholischen Jungschar der Diözese Linz, der Katholischen Jugend OÖ und der Katholischen Frauenbewegung OÖ. Unterstützt durch Mittel von der Dreikönigsaktion und der Österreichischen Entwicklungs Zusammenarbeit. Die FAIRänder-BOX ist in allen Südwind Infotheken erhältlich.

BILDUNGSARBEIT 2016

- 80 Workshops mit Kindern und Jugendlichen, 1.300 TeilnehmerInnen
- 12 Fortbildungen mit 111 LehrerInnen und PH-Studierenden
- Lehrgang „Global denken, global handeln“ im bifeb St. Wolfgang
- 11 Ausstellungen mit ca. 48.500 BesucherInnen
- 5 Einsätze der Südwind-Medienpakete in oö. Bibliotheken
- 108 Einzelberatungen in der Infothek
- 617 Entlehnungen in der Südwind Infothek
- 282 Entlehnungen vom „Südwind-Regal“ im Wissensturm

AUSSTELLUNG „BITTERSÜSSE BOHNEN“

Kaffee und Kakao im Botanischen Garten

Wo wird der Kakaobaum angebaut? Wie wird die Kaffeekirsche geerntet? Welche Rolle spielt Gentechnik? Wie sieht das Leben von Kakaobauernfamilien in Westafrika aus? Wer verdient im Kaffeehandel? Und was hat Kakao mit Kolonialismus zu tun?

Diese und viele weitere Fragen werden in der Ausstellung „Bittersüße Bohnen – Kaffee und Kakao“ thematisiert. Von 3. Juni bis 9. Oktober 2016 war sie im Botanischen Garten der Stadt Linz zu sehen. Rund 1.400 Personen nahmen an den Veranstaltungen des Rahmenprogramms teil. Dieses umfasste die feierliche Eröffnung, verschiedene Vorträge, ein LehrerInnen-Seminar, einen Familienachmittag und rund 50 Führungen für Schulklassen und Erwachsenen-gruppen.

Die Ausstellung wurde 2016 von Südwind OÖ in Kooperation mit dem Botanischen Garten Linz, der Katholischen Frauenbewegung Linz, SEI SO FREI – Katholische Männerbewegung Linz, Welthaus Linz und EZA Fairer Handel entwickelt. Zusätzlich zu den 20 Infotafeln zeigte die Ausstellung unterschiedliche Objekte, die mit den Bohnen im Zusammenhang stehen, von einer Machete für die Kakaoernte, über Duschgel bis zur Ausstattung für eine Äthiopische Kaffeezeremonie.



Infotafeln und Objekte der Ausstellung

Auf einem Holzpodest waren Rohkaka- und Kaffeebohnen zum Trocknen ausgelegt und die BesucherInnen eingeladen, diese mit Holzrechen zu wenden und dabei selbst in die Rolle von Bauern und Bäuerinnen zu schlüpfen. Im Tropenhaus, direkt neben dem Ausstellungshaus, konnte ein stattlicher Kakao- und ein Kaffeebaum bestaunt werden. Beide trugen sogar im Ausstellungszeitraum Blüten und später kleine Früchte.

Von nun an können die Infotafeln und Teile der Begleitgegenstände als Wanderausstellung bei Südwind entlehnt werden. Bis Ende 2016 war die Ausstellung „Bittersüße Bohnen“ bereits an drei weiteren Standorten in Oberösterreich zu besichtigen: im Landesdienstleistungszentrum Linz, in der Arbeiterkammer Linz und in der Volksschule Thalheim bei Wels.

NEUES AUS DEN FAIRTRADE GEMEINDEN

Donau-Ameisberg ist 1. FAIRTRADE-Region in OÖ

Neun Gemeinden wurden am 21. August 2016 zur FAIRTRADE-Region Donau-Ameisberg ernannt. Sie sind die erste FAIRTRADE-Region Oberösterreichs und die fünfte in Österreich.

Im Vorfeld der Ernennung haben sich alle Mitgliedsgemeinden der Region auf den Weg zur FAIRTRADE-Gemeinde begeben, gemeinsam an der Erfüllung der Ziele gearbeitet und die Auszeichnung für jede Gemeinde erhalten. Südwind begleitete Hörbich, Pfarrkirchen und Niederkappel auf diesem Weg. Ideengeber war der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“, der acht Gemeinden umfasst, Putzleinsdorf wurde als neunte Gemeinde in die FAIRTRADE-Region integriert.

Zusätzlich wurde die Gemeinde Mondsee in Begleitung von Südwind am 10.11.2016 gemeinsam mit der Gemeinde St. Lorenz bei Mondsee feierlich zur FAIRTRADE-Gemeinde ernannt. Damit setzen sich in OÖ bereits 48 Gemeinden für mehr Gerechtigkeit im Handel ein.



Seit 21.8.2016 gibt es die FAIRTRADE-Region

LITERARISCHE AUSSENANSICHTEN

Lesungen mit Tendai Huchu und Juan Pablo Villalobos in Linz

2016 war für Südwind das Jahr der Lesereisen mit AutorInnen aus dem Globalen Süden. Am 21. April war eine spannende Lesung mit Tendai Huchu im Stifterhaus und am 16. November war Juan Pablo Villalobos in der Linzer Stadtbibliothek zu Gast.

Beide Autoren leben nicht in ihren Geburtsländern und schreiben ihre Romane aus der „Außersicht“. Das war ein wichtiges Thema bei den Gesprächen mit den beiden Autoren, besonders bei Tendai Huchu, dessen neuer Roman (im Gegensatz zum ersten) nicht mehr in Zimbabwe, seinem Geburtsland, sondern in seiner neuen Heimat Schottland spielt. Jedoch kommen alle Protagonisten in „Maestro, Magistrat und Mathematiker“ aus Zimbabwe.

Juan Pablo Villalobos Romane spielen zwar in seinem Geburtsland Mexiko, der Autor lebt jedoch schon länger in



Juan Pablo Villalobos beim Signieren seiner Bücher in der Stadtbibliothek Linz

Spanien. Sein Roman „Ich verkauf dir einen Hund“ bietet ein wunderbar ironisches Bild – jenseits vom magischen Realismus „der großen altbekannten

Meister“, die unseren Eindruck der lateinamerikanischen Literatur prägen. Alle (signierten) Romane sind im Verleih der Südwind-Infothek verfügbar.

SÜDWIND IM KINO

In Kooperation mit Südwind OÖ zeigt das Movimiento jeden Monat einen Film mit einer „Brise Südwind“ – Filme von RegisseurInnen aus dem oder mit Blick in Richtung Süden bzw. auf die Welt, in der wir leben. Das waren die zwölf Filme im Jahr 2016.

- Jänner: Die Akte Aluminium
- Februar: The True Cost
Gespräch mit Michaela Königshofer
- März: 10 Milliarden
Gespräch mit Nora Faltmann
inkl. Insektenverkostung
- April: Projekt A
Gespräch mit Marcel Seehuber
- Mai: Der Schamane und die Schlange
Filmbrunch
- Juni: Ixcanul
- Juli: Dieses schöne Scheissleben
Konzert mit Jorge Villalón
- August: Argentina
- September: Bauer Unser
Gespräch mit Robert Schabus
- Oktober: Music of Strangers
- November: Der Tod, die Waffen, das Schweigen - Oberndorf Syndrom
Gespräch mit Initiative Rüstungsatlas
- Dezember: Kaum öffne ich die Augen

AKTION BEI PRIMARK VERANTWORTUNG

Südwind AktivistInnen

Menschen.Rechte.Wirtschaft

Am 1. September 2016 eröffnete in der PlusCity Linz die erste Primark-Filiale in OÖ. Die Handelskette ist ein Symbol der modernen Bekleidungs-Billigketten.



Positive Kampagnen bringen allen was!

Die Südwind AktivistInnen sprachen mit KonsumentInnen in den Warteschlangen und auch im Geschäft. Jedoch ging es nicht um Konfrontation, sondern um ein Gespräch mit offenem Blick und das Informieren über Alternativen. Auf fünf Schautafeln gab es Quiz-Fragen. Die Antworten zeigten, dass den Meisten zwar Missstände in der Bekleidungsindustrie bekannt sind, sie jedoch Geschäfte, die sozial-faire Mode im Großraum Linz anbieten, kaum kennen.

Am 27. April 2016 war Marieta Kaufmann, Geschäftsführerin des Netzwerks Soziale Verantwortung (NeSOVe), anlässlich der Regionalversammlung des Vereins Südwind Entwicklungspolitik OÖ zu Gast in der VHS Linz.

In ihrem Vortrag ging Marieta Kaufmann auf Menschen- und Arbeitsrechte sowie deren (Nicht-)Einhaltung von Konzernen ein. Sie präsentierte unterschiedliche Instrumente, mit denen Unternehmen in die Verantwortung genommen werden können. Dabei geht es in erster Linie um Konzerne, die in Europa angesiedelt sind oder für den europäischen Markt produzieren.

Der UN-Menschenrechtsrat hat im Juni 2014 für die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines verbindlichen internationalen Instruments zu Wirtschaft und Menschenrechten gestimmt. Das EU-Parlament hat am 15. April 2014 CSR-Berichtspflichten zugestimmt. Es fehlt nun aber die nationale Umsetzung. Österreichs PolitikerInnen pochen nach wie vor auf Freiwilligkeit der Unternehmen Standards einzuhalten. Nach dem Vortrag tauschten sich die BesucherInnen beim Buffet noch intensiv über das wichtige Thema aus.

DENK.MAL.GLOBAL 2016

Welt.Macht.Gesundheit

Die Vortragsreihe Denk.Mal.Global informierte von 13. Jänner bis 3. Februar 2016 über die Hintergründe und Zusammenhänge im globalen Gesundheitswesen.

An vier Abenden referierten die ExpertInnen in der VHS Linz und beleuchteten dabei die unterschiedlichen Facetten des (globalen) Gesundheitssystems. Der Film „Die Akte Aluminium“ brachte das Thema auf die Leinwand. Das Ausmaß des weltweiten Reichtums und der Grad des erreichten Fortschritts hätten das Potential einer globalen Gesundheitsförderung, doch die Realität sieht anders aus.

Doris Burtscher (Uni Wien, Ärztin ohne Grenzen) berichtete über kulturelle Wahrnehmung von Gesundheit und unterschiedliche Interpretationen von Krankheitsursachen. Thomas Gebauer (Medico International) plädierte für eine Internationalisierung der Gesundheitspolitik, da Krankheitsursachen von globalen Dynamiken wie liberalisiertem Welthandel, Klimawandel oder Waffenhandel geprägt sind. Hedwig Diekwisch (BUKO) referierte über Macht und Machenschaften von Pharmakonzernen und Werner Rätz (Aktivist) sprach über Gesundheit als Ware und die Auswirkungen einer fortschreitenden Liberalisierung.

WEARFAIR & MEHR 2016

Solidarökonomie im Fokus

Fast 200 internationale AusstellerInnen lockten von 23. - 25. September 2016 rund 13.000 BesucherInnen zur neunten WearFair & mehr in die Tabakfabrik in Linz.

Ein Publikumsmagnet im Rahmenprogramm war Christian Felber, der nicht nur selbst über Gemeinwohlökonomie sprach, sondern die Zuhörenden zu sich auf die Bühne holte, um die Thematik gemeinsam zu erarbeiten. Wie Landwirtschaft (nicht) funktioniert und welche Alternativen es gibt, wurde beim Eröffnungsvortrag mit Regisseur Robert Schabus diskutiert, dessen Film „Bauer Unser“ am Vortag des Messebeginns als Weltpremiere im Movimento Linz zu sehen war. Die Initiativen-Lounge zeigte Möglichkeiten, wie Veränderung gelingen kann, und die Südwind Ausstellung

„Gemeinden, Globalisierung, Engagement“ ermutigte zum Aktiv werden. Die Kindermodenschau erntete tosenden Applaus. Die Tanzeinlagen und die tolle Choreografie der Kinder faszinierten das Publikum. Großer Star bei Jung und Alt war Zauberer Maguel, der die Herzen der ZuseherInnen fair-zauberte.



Nicht nur der Star unserer Weihnachtsfeier.

UNSER VORSTAND

- Harald Wildfellner (Vorsitzender) Fachbereichsleiter, VHS Linz
- Gerda Huber (stellv. Vorsitzende) vorm. Landesschulinspektorin
- Julia Semper (Kassierin) Koordinatorin Master Global Business, JKU Linz
- Jürgen Bauer (Schriftführer) Lehrer für Englisch und Geschichte
- Marie-Edwige Hartig Gemeinderätin, Die Grünen OÖ
- Florian Hiegelsberger Landesgeschäftsführer, JVP OÖ
- Christina Lindorfer Projektmanagerin, Aktion „Sei so Frei“
- Julia Theresa Eder Universitätsassistentin Politik und Entwicklungsforschung, JKU Linz
- Walter Sturm Leiter der Printredaktion, AK OÖ
- Gerda Weichsler-Hauer 3. Präsidentin des OÖ. Landtags, SPÖ OÖ

ZAHLEN UND FAKTEN 2016

- 296 Mitglieder
- 70 Veranstaltungen mit 21.770 TeilnehmerInnen
- 14 Südwind AktivistInnen-Treffen
- 120 Volunteers bei der WearFair & mehr 2015
- 4 Ausgaben des „Südwind Aktuell“, das ca. 7.500 Personen informiert

HERZLICHEN DANK...

... unseren Vorstandsmitgliedern, AktivistInnen, Mitgliedern, SpenderInnen und KooperationspartnerInnen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren FördergeberInnen:



MEDIENECHO 2016

Ein Auszug aus der Südwindarbeit

